



Karlsplatz 13  
1040 Wien  
DVR 0005886

---

**51. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG**

**52. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG**

**53. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien**

**54. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent**

**55. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Erneuerbare Energiesysteme und Energieeffizienz**

**56. Einsetzung einer Berufungskommission - Frauenprofessur Complex Systems in Civil Engineering**

**57. Einrichtung der Studienkommission Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 Festlegung der Parität: 4:4:4 - Nominierung der Mitglieder**

**58. Bestellung zum Universitätsprofessor**

**59. Bestellung zum Universitätsprofessor**

**60. Ausschreibung von Preisen / Stipendien**

**60.1. Forscherpreis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften**

**60.2. Christian Doppler Preis 2017 - Ausschreibung**

**61. Änderung / Ergänzung von Studienplänen - Masterstudium Bauingenieurwesen und gemeinsames Masterstudienprogramm Infrastrukturmanagement**

**62. Todesfall**

**63. Todesfall**

**64. Ausschreibung freier Stellen**

## **64.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen**

## **64.2. Fakultät für Physik**

## **64.3. Fakultät für Technische Chemie**

## **64.4. Fakultät für Informatik**

## **64.5. Fakultät für Bauingenieurwesen**

## **64.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung**

## **64.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften**

---

### **51. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG**

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:  
Dr. S. S e i d l e r

### **52. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG**

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter

<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:  
Dr. S. S e i d l e r

### **53. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien**

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter

<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

### **54. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent**

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten

Habilitationskommission mit Bescheid vom 2. 2. 2017 Herrn Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian Schranz, MSc die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Baukonstruktionen (Englisch: Building Construction)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Schranz zum Institut für Hochbau und Technologie verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:

Dr. K. M a t y a s

### **55. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur Erneuerbare Energiesysteme und Energieeffizienz**

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 9. Mai 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 98 Abs. 4 UG idgF beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 98 Abs. 3 UG idgF folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

Prof. István ERLICH  
University of Duisburg-Essen  
Prof. Dr. Göran ANDERSSON  
ETH Zürich  
Dr. Kwang Y. LEE  
Baylor University  
Prof. Dr. Thomas HAMACHER  
TU München  
Prof. Dr. ir. Miroslav ZEMAN  
TU Delft

Ersatzgutachter\_innen:

Prof. Dr.-Ing. Harald WEBER  
Universität Rostock  
Prof. Dr.-Ing. Matthias LUTHER  
University of Erlangen

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

Universitätsprofessor\_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dr.-Ing.Wolfgang GAWLIK  
E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe  
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KUGI  
E376 - Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik  
O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred SCHRÖDL  
E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe  
Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Karl UNTERRAINER  
E387 - Institut für Photonik  
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Tanja ZSEBY  
E389 - Institute of Telecommunications

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.sc.techn. Georg SCHITTER, Dipl.NDS ETHZ

Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Gottfried STRASSER

E362 - Institut für Festkörperelektronik

Universitätsdozenten\_innen und wissenschaftliche und  
künstlerische Mitarbeiter\_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Reinhard HAAS (E370)

E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe

Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Albana ILO

E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe

Ersatzmitglieder:

Privatdoz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johann AUER

E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe

Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas MÜLLER

E387 - Institut für Photonik

Studierende:

Mitglieder:

Elisabeth JAGOB

Christoph PEINSIPP

Ersatzmitglieder:

Andreas POTUCEK

Andreas STEPHANIDES

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Am Mittwoch, dem 14.09.2016 fand die konstituierende Sitzung der Berufungskommission „Erneuerbare Energiesysteme und Energieeffizienz“ statt.

In dieser Sitzung wurde Herr Univ. Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Gawlik zum Vorsitzenden, Herr Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas Kugi zum stellv. Vorsitzenden und Herr Ao.Univ.Prof. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Reinhard Haas zum Schriftführer gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

## **56. Einsetzung einer Berufungskommission - Frauenprofessur Complex Systems in Civil Engineering**

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 17. Oktober 2016 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 98 Abs. 4 UG idgF - beschlossen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat haben gem. § 98 Abs. 3 UG 2002 folgende Gutachterinnen bzw. Gutachter nominiert:

aus dem Forschungsbereich Baustofflehre:  
Prof. Franz-Josef ULM  
MIT- Massachusetts Institute of Technology  
Department of Civil and Environmental Engineering  
Prof. Dr. Robert J. FLATT  
ETH Zürich  
Institut für Baustoffe (IfB)  
Prof. Karen SCRIVENER  
EPFL STI IMX LMC  
Prof. Dr.-Ing. Harald S. MÜLLER  
KIT – Karlsruher Institut für Technologie  
MPA Karlsruhe  
Institut für Massivbau und Baustofftechnologie

aus dem Bereich Verkehrs- und Mobilitätsforschung:  
Prof. Michel BIERLAIRE, PhD  
Full Professor  
EPFL ENAC IIC TRANSP-OR  
Prof. Tony MAY  
Emeritus Professor in Transport Engineering  
Institute for Transport Studies (ITS)  
University of Leeds  
Prof. Dr.-Ing. Christine AHREND  
TU Berlin  
Institut für Land- und Seeverkehr  
Integrierte Verkehrsplanung

Ersatzgutachterin bzw. Ersatzgutachter:  
Prof. Kay W. AXHAUSEN  
ETH Zürich  
Prof. Kay W. Axhausen  
Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme (IVT)

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

Universitätsprofessor\_innen:

Mitglieder:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Günter BLÖSCHL  
Fakultät für Bauingenieurwesen  
Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie/ E 222-2  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian HELLMICH  
Fakultät für Bauingenieurwesen  
Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen/ E 202  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KOLBITSCH  
Fakultät für Bauingenieurwesen  
Institut für Hochbau und Technologie/ E 206-4  
O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johann KOLLEGER  
Fakultät für Bauingenieurwesen  
Institut für Tragkonstruktionen/ E 212-2  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Norbert OSTERMANN  
Fakultät für Bauingenieurwesen

Institut für Verkehrswissenschaften/ E 230-2

Ersatzmitglieder:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut RECHBERGER

Fakultät für Bauingenieurwesen

Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft/ E 226-2

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas BEDNAR

Fakultät für Bauingenieurwesen

Institut für Hochbau und Technologie/ E 206-2

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian BUCHER

Fakultät für Bauingenieurwesen

Institut für Hochbau und Technologie/ E 206-3

Universitätsdozenten\_innen und wissenschaftliche und  
künstlerische Mitarbeiter\_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef Michael SCHOPF

E230 - Institut für Verkehrswissenschaften

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heinrich BRUCKNER

E206 - Institut für Hochbau und Technologie

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Benjamin KROMOSER

E212 - Institut für Tragkonstruktionen

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Pia MANDAHUS, BSc

E230 - Institut für Verkehrswissenschaften

Projektkass.(FWF) Dipl.-Ing. Eva BINDER, BSc

E202 - Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen

Studierende:

Mitglieder:

Nino PETUELLI

Katrin ZIERLER

Ersatzmitglieder:

Florian Brandstätter

Tamara GONAUS

Jacqueline STALLEKER

Alexandra STEININGER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 31. 01. 2017 wurde Herr Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Günter Blöschl zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

**57. Einrichtung der Studienkommission Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 Festlegung der Parität: 4:4:4 - Nominierung der Mitglieder**

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 17. Oktober 2016 gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG idgF die Einsetzung der Studienkommission „Maschinenbau & Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 einstimmig beschlossen und die Parität mit 4:4:4 festgelegt.

Von den Personengruppen im Senat wurden folgende Mitglieder nominiert.

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Universitätsprofessor\_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred KALTENBACHER  
E325 - Institut für Mechanik und Mechatronik  
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ernst KOZESCHNIK  
E308 - Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie  
Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Walter SCHWAIGER  
E330 - Institut für Managementwissenschaften  
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Markus HAIDER  
E302 - Institut für Energietechnik und Thermodynamik

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael KROMMER  
E325 - Institut für Mechanik und Mechatronik  
Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.-Ing. Andreas OTTO  
E311 - Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik  
Univ.Prof. Dr.techn. Dipl.-Ing. Bernhard GERINGER  
E315 - Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik  
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Rene HOFMANN  
E302 - Institut für Energietechnik und Thermodynamik

Universitätsdozenten\_innen und wissenschaftliche und\_künstlerische Mitarbeiter\_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Melanie TODT  
E317 - Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik  
Assistant Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes EDELMANN  
E325 - Institut für Mechanik und Mechatronik  
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred GRAFINGER  
E307 - Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik  
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Burkhard KITTL  
E311 - Institut für Fertigungstechnik und Hochleistungslasertechnik

Ersatzmitglieder:

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Isabella SKRNA-JAKL  
E317 - Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik  
OR Dipl.-Ing. Dr.techn. Anette DANNINGER  
E308 - Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie  
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz RAUSCHER  
E307 - Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik  
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heinz-Bodo SCHMIEDMAYER  
E325 - Institut für Mechanik und Mechatronik

Studierende:

Mitglieder:

Stefan PITSCHUCH

Norbert HOLZINGER

Niklas SCHERTLER

Benjamin Michael HIEBERT

Ersatzmitglieder:

Martin TRENÖVATZ

Niklas BLUM

Die konstituierende Sitzung der Studienkommission fand am 31.1.2017 statt. Zum Vorsitzenden wurde Herr Ao.Univ.Prof.Dr. Burkhard Kittl, zum stv. Vorsitzenden Herr Univ.Prof.Dr. Ernst Kozeschnik gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

#### **58. Bestellung zum Universitätsprofessor**

Die Rektorin hat Herrn Ao. Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.techn. Dirk Praetorius mit Wirksamkeit vom 01. 02. 2017 zum Universitätsprofessor für Numerische Analysis partieller Differentialgleichungen an der Technischen Universität Wien bestellt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.techn. Praetorius dem Institut für Analysis und Scientific Computing der Technischen Universität Wien angehört.

Die Rektorin:

Dr. S. S e i d l e r

#### **59. Bestellung zum Universitätsprofessor**

Die Rektorin hat Herrn Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Thorsten Schumm mit Wirksamkeit vom 01. 02. 2017 zum Universitätsprofessor für Quantenmetrologie an der Technischen Universität Wien bestellt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Schumm dem Atominstitut der Technischen Universität Wien angehört.

Die Rektorin:

Dr. S. S e i d l e r

#### **60. Ausschreibung von Preisen / Stipendien**

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss

nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

### **60.1. Forscherpreis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften**

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften schreibt folgende Stipendien bzw. Preise aus:

Stipendien:

DOC (Prae-Doc)

Förderung zur Erarbeitung der Dissertation, für Doktorand/inn/en in Österreich in allen Bereichen der Forschung,  
Förderdauer: 24-36 Monate  
Einreichtermin: 15. September 2017

Stipendium der Monatshefte für Chemie (Prae-Doc)

Förderung zur Fertigstellung der Dissertation in allen Bereichen der Chemie, durchgeführt an einer Universität in Österreich, Förderdauer: 6-12 Monate  
Einreichtermin: 15. April 2017

L'ORÉAL Österreich (Prae- und Post Doc)

Stipendien zur Ausarbeitung eines Drittmittelanspruchs oder zur Beendigung eines Forschungsprojekts, für Doktorandinnen und Wissenschaftlerinnen in Medizin, Mathematik, Natur- und Biowissenschaften,  
Höhe: EUR 20.000,-  
Förderdauer: 6-12 Monate  
Einreichtermin: 1. März 2017

MAX KADE (Post-Doc)

Förderung von Forschungsaufenthalten in den USA, für Wissenschaftler/innen bis zu 10 Jahre nach der Promotion in allen Bereichen der Forschung,  
Förderdauer: 12 Monate  
Einreichtermin: 2. Mai 2017

JESH (Post-Doc)

Förderung von Forschungsaufenthalten (Incoming und Outgoing), für Wissenschaftler/innen bis zu 10 Jahre nach der Promotion in allen Bereichen der Forschung,  
Förderdauer: 2-6 Monate  
Einreichtermin: 15. April 2017

Preise:

Elisabeth Lutz-Preis

Für Wissenschaftler/innen (5-15 Jahre nach der Promotion), die in Österreich an einer Universität oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung tätig sind und eine mehrjährige eigenständige Forschungstätigkeit insbesondere auf dem Gebiet der Naturwissenschaften nachweisen können.  
Einreichtermin: 1. März 2017

Hans und Walter Thirring-Preis

Für Wissenschaftler/innen (max. 8 Jahre nach der Promotion) in allen Bereichen der Physik, die an einer österreichischen Universität promoviert haben oder zum Zeitpunkt der Nominierung an einer Universität oder Forschungseinrichtung in Österreich tätig sind.

Einreichtermin: 1. März 2017

#### Karl Schlögl-Preis

Für eine herausragende Dissertation auf dem Gebiet der Chemie, die an einer österreichischen Universität durchgeführt und max. zwei Jahre vor dem Einreichtermin abgeschlossen wurde.

Einreichtermin: 31. März 2017

#### Otto Vogl-Preis

Für Studierende, die an einer Universität in Österreich eine hervorragende Masterarbeit auf dem Gebiet der Chemie verfasst, im Jahr vor der Bewerbung ihr Masterstudium beendet haben und ein Doktorats- oder PhD-Studium an einer Universität in Österreich durchführen wollen.

Einreichtermin: 31. März 2017

#### Ignaz L. Lieben-Preis

Für Wissenschaftler/innen unter 40 Jahren, die herausragende Arbeiten in der Molekularbiologie, Chemie oder Physik nachweisen können und die während der letzten drei Jahre vor dem Einreichtermin in einem der folgenden Länder durchgehend wissenschaftlich tätig gewesen sind: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn oder Österreich.

Einreichtermin: 15. April 2017

#### Bader-Preis für die Geschichte der Naturwissenschaften (Interdisziplinärer Preis)

Für junge Wissenschaftler/innen, die sich mit der Geschichte der Naturwissenschaften (vorzugsweise auf dem Gebiet der Entwicklung von Ideen und Konzepten) beschäftigen und ein Pilotprojekt zur Ausarbeitung einer Dissertation oder eines Forschungsprojekts vorlegen. Dabei sollten Historiker/innen und Naturwissenschaftler/innen zusammenarbeiten.

Einreichtermin: 15. April 2017

Weitere Informationen finden Sie online unter [www.stipendien.at](http://www.stipendien.at) bzw. [www.forscherpreise.at](http://www.forscherpreise.at).

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Einreichtermine !!

Bewerbungsunterlagen per email im Format PDF an [application@oeaw.ac.at](mailto:application@oeaw.ac.at) und ausgedruckt (zweifach) mit der Post an:

Abteilung für Stipendien und Preise  
Österreichische Akademie der Wissenschaften  
Postgasse 7-9  
1010 Wien

Kontakt: Dr. Barbara HABERL,

email: [barbara.haberl@oeaw.ac.at](mailto:barbara.haberl@oeaw.ac.at)

Vizerektor für  
Forschung und Innovation:  
Dr. Johannes Fröhlich

Die Salzburger Landesregierung schreibt den Christian - Doppler - Preis für wissenschaftliche Arbeiten bzw. Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften aus.

Es werden 4 Preise zu je € 3.000,- vergeben.

Einreichfrist: 31. Juli 2017

Informationen unter

<https://www.salzburg.gv.at/themen/forschung/christian-doppler-preis>

bzw. im Anhang

Anhänge:

[Druck\\_PosterNeu\\_ChristianDopplerPreis2017.pdf](#)

### **61. Änderung / Ergänzung von Studienplänen - Masterstudium Bauingenieurwesen und gemeinsames Masterstudienprogramm Infrastrukturmanagement**

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 5. Dezember 2016 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG idgF Änderungen im Studienplan und Übergangsbestimmungen der nachfolgend angeführten Studien beschlossen.

- Masterstudium „Bauingenieurwesen“ (GZL.: 3200.08/002/16)

Studienplan

- gemeinsames Masterstudienprogramm „Infrastrukturmanagement“ der Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie Sofia (UABG Sofia) und der Technischen Universität Wien (TU Wien) (GZL.: 3200.08/001/16)

Übergangsbestimmungen

Sie finden den Studienplan, die Änderungen sowie die Übergangsbestimmungen im Anhang.

Die aktuellen Studienpläne finden Sie auf der Homepage der Studien- und Prüfungsabteilung unter dem Link

<http://www.tuwien.ac.at/dle/studienabteilung/studienangebot/>

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

Anhänge:

[Mastercurricula\\_BI\\_2013\\_05.12.16.pdf](#)

[MasterstudiumBI\\_geringfuegigeAenderung.pdf](#)

[UebergangsbestimmunggemeinsamesStudienprogramm\\_Sofia.pdf](#)

### **62. Todesfall**

Am 19. Jänner 2017 verstarb Em.O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Hermann Haselbacher.

Die Rektorin:

Dr. S. S e i d l e r

### **63. Todesfall**

Am 23. Jänner 2017 verstarb Em.O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerhard Fasching.

Die Rektorin:  
Dr. S. Seidler

## **64. Ausschreibung freier Stellen**

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter [gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at](mailto:gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

### **64.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen**

64.1.1 In der Universitätsbibliothek sind zum ehestmöglichen Zeitpunkt folgende Positionen zu besetzen:

2 Fachreferent\_innen für MINT-Fächer (insb. für Mathematik und Messtechnik, jeweils Vollzeit - 40 Wochenstunden)  
(Kennzahl 040/01-05/2017)

#### Ihre Aufgaben:

- Bewertung und Auswahl von Literatur und Fachinformationen in den zu betreuenden Wissenschaftsgebieten in enger Zusammenarbeit mit den Fakultäten und dem Ziel der optimalen Informationsversorgung für Forschung, Lehre und Studium
- Inhaltliche Erschließung der Medien nach RSWK und der hausinternen Systematik
- Bestandspflege
- Zielgruppenspezifische Vermittlung von Informations- und Publikationskompetenz (Durchführung von Schulungen und Online-Kursen, Erstellung von Schulungs- bzw. E-Learning-Materialien)
- Beratung der Wissenschaftler\_innen insbesondere zu Datenbank- und Recherchefragen sowie zum Forschungsdatenmanagement (Umgang mit Forschungsdaten, Rahmenbedingungen, Repositorien, Entwicklung von Datenmanagementplänen)
- Informations- und Auskunftsdienst (auch abends)
- Projektarbeit (derzeit Vorbereitungen für den Umstieg auf das Bibliothekssystem ALMA) und aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung der Dienstleistungen der Universitätsbibliothek
- Bei Bedarf Übernahme von Verwaltungs- oder Leitungsaufgaben

#### Ihr Profil:

- Universitärer Hochschulabschluss idealerweise eines technischen oder naturwissenschaftlichen Studiums (Dipl.-Ing., Mag., Master oder Doktorat)
- Erfolgreich abgeschlossene bibliothekarische Ausbildung für den höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken ist erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der RSWK, Gemeinsamen Normdatei sowie der Basisklassifikation sind erwünscht
- Idealerweise Praxis in wissenschaftlicher Bibliotheksarbeit, insbesondere in der Sacherschließung
- Idealerweise Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Hochschuldidaktik und des Forschungsdatenmanagements
- Bereitschaft und Befähigung, sich schnell und selbständig in neue Wissenschafts- und Arbeitsgebiete

einzuarbeiten

- Eigenverantwortliche, zuverlässige, genaue und zielorientierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Service- und Kundenorientierung, Interesse an zukünftigen Entwicklungen der Informationsinfrastruktur und dem Einsatz entsprechender IT-Lösungen, Innovationsfreude
- Hohe soziale Kompetenz, ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Hohes Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Dauerstelle in einem anspruchsvollen und sich stetig weiterentwickelnden Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
- Gleitzeit

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 2.492,40 brutto (14x jährlich). Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 08.03.2017 per E-Mail an [tujobs@tuwien.ac.at](mailto:tujobs@tuwien.ac.at). Bitte geben Sie im Betreff unbedingt **Position & Kennzahl** an.

Für inhaltliche Rückfragen stehen Ihnen die Leiterin der Abteilung Sacherschließung, Mag. Alexandra Haas ([alexandra.haas@tuwien.ac.at](mailto:alexandra.haas@tuwien.ac.at), Tel. +43 (1) 58801 DW 44054) und die Leiterin der Universitätsbibliothek, Mag. Beate Guba MSc, ([beate.guba@tuwien.ac.at](mailto:beate.guba@tuwien.ac.at), Tel. +43 (1) 58801 DW 44079) zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Universitätsbibliothek der TU Wien finden Sie unter [www.ub.tuwien.ac.at](http://www.ub.tuwien.ac.at).

Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

64.1.2 Innerhalb der TU Wien ist die Organisationseinheit Gebäude und Technik (GUT) verantwortlich für das gesamte Bauwesen, das Immobilienmanagement, das Sicherheits- und Facilitymanagement, sowie das Veranstaltungsmanagement in sämtlichen 26 Objekten mit 9.500 Räumen und 290.000m<sup>2</sup> Fläche.

In der TU GUT ist folgende Vollzeitstelle unbefristet zu besetzen:

Werkmeister\_in für die Objektbetreuung mit Schwerpunkt:

Hochbau und/oder HKLS/ELT und/oder Facility Services

Kennzahl (010C/01-05/2017)

Ihre Aufgaben:

- Objektbetreuung: Bedarfserhebung und technische Bewertung, Erstabklärung der Kundenaufträge
- Erstellen von Maßnahmenkatalogen und Wartungsplänen
- Koordination und Abwicklung von Reparaturen, Sanierungen und Instandhaltungen
- Koordination und Steuerung externer Dienstleistungsunternehmen und Lieferanten sowie Leistungsabnahmen
- Umsetzung von Wartungs- und Prüfplänen
- Unterstützung bei Projekt- und Substanzbewertungen sowie Investitionsplanungen
- technische Mitwirkung bei allen projektbezogenen Leistungsausschreibungen sowie bei Konzeptionierung, Planung und Festlegung von Projektstandards

Ihr Profil:

- Abgeschlossene technische Ausbildung in einem der genannten Schwerpunktbereiche
- Praxiserfahrung im eignen Schwerpunktbereich
- Interesse an innovativer universitärer Infrastruktur
- Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen
- Dienstleistungsorientierung
- Analysefähigkeit und Problemlösungskompetenz
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Vorteilhaft sind: Grundkenntnisse in den anderen genannten Schwerpunktbereichen, Englisch- und/oder weitere Sprachkenntnisse

### Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Anspruchsvolles und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 1.956,00 brutto/Monat (14x jährlich). Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) in einer PDF-Datei bis 08.03.2017 per E-Mail an [tu-jobs@tuwien.ac.at](mailto:tu-jobs@tuwien.ac.at). Bitte geben Sie im Betreff unbedingt **Position & Kennzahl** an.

Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

64.1.3 Im Zentralen Informatikdienst (ZID) der TU Wien ist folgende Position mit folgendem Aufgabengebiet zu besetzen:

### Systemraummanager\_in

(Vollzeit)

(Kennzahl 020/01-05/2017)

(Wiederholung der Ausschreibung vom 18. 1. 2017)

### Ihr Profil:

- Abgeschlossene HTL mit Schwerpunkt Elektrotechnik oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse in Aufbau und Betrieb von Serverräumen, Strom- und Klimaversorgung
- Kenntnisse in Aufbau und Betrieb von Serverhardware
- Basiskenntnisse in IT-Verkabelungstechnologie
- Idealerweise verfügen Sie über erste Führungserfahrung

### Ihre Aufgaben:

- Planung der Durchführung an Umbauarbeiten der Serverinfrastruktur
- Planung und Dokumentation des Aufbaus von Dokumentationssystemen
- Erarbeitung von Standards für den Betrieb von Serverräumen und physischen Servern
- Führung eines kleinen Teams

### Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Spannende Aufgaben in einem innovativen, anspruchsvollen und sich stetig weiter entwickelnden Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Der Arbeitsplatz befindet sich am zentralen Campus der TU Wien am Karlsplatz, in einem dynamischen Lehr- und Forschungsumfeld im Zentrum Wiens und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (U1/U2/U4 Karlsplatz) sehr gut zu erreichen.

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe KV IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 2.492,40 brutto/Monat.

Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 08.03.2017 per Email an

[tu-jobs@tuwien.ac.at](mailto:tu-jobs@tuwien.ac.at). Bitte geben Sie im Betreff unbedingt **Position & Kennzahl** an!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

## **64.2. Fakultät für Physik**

An der Organisationseinheit Atominstitut ist voraussichtlich ab 01.04.2017 eine Stelle für eine\_n Assistant PostDoc - Fachbereich: Quantenmetrologie (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 3.626,60 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.03.2023.

### Erfordernisse:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Physik oder Technische Physik.

Gesucht wird ein/e international ausgewiesene/r Wissenschaftler/in mit mehrjähriger Erfahrung in experimenteller Quantenoptik. Fundierte Kenntnisse im Bereich Erzeugung und Charakterisierung ultrakalter Quantengase, insbesondere niedrig-dimensionaler Quantensysteme werden erwartet. Insbesondere wird umfangreiche Erfahrung in der Konstruktion und Anwendung hochauflösender Abbildungssysteme für einzelne Atome, Moleküle oder Nanostrukturen vorausgesetzt. Der/die Kandidat/in sollte mehrjährige Auslandserfahrung an einer führenden internationalen Forschungsstätte sowie Know-how in der Konzeption und Leitung von wissenschaftlichen Projekten zur Quantenvielteilchenphysik mitbringen.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an [ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at](mailto:ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at).

Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

## **64.3. Fakultät für Technische Chemie**

64.3.1 Am Institut für Materialchemie, Fachbereich Physikalische Chemie der TU Wien ist voraussichtlich ab 15.03.2017 bis 31.08.2017 eine Stelle für eine\_n Assistenten\_in, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden als Karenzvertretung zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.626,60 brutto (14xjährlich).

### Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung physikalische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- und Ausland.

### Sonstige Kenntnisse:

Hervorragende Kenntnisse in Physikalischer Chemie und Oberflächenchemie, insbesondere experimentelle Erfahrung in der Untersuchung von Strukturen und Prozessen an Oberflächen; Kenntnisse oberflächenanalytischer Methoden wichtig (besonders LEED/AES, TPD, XPS). Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw.

Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.

Bewerbungsfrist: bis 08.03.2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an [birgit.hahn@tuwien.ac.at](mailto:birgit.hahn@tuwien.ac.at)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

64.3.2 Am Institut für Materialchemie, FB Molekulare Materialchemie, an der Technischen Universität Wien ist voraussichtlich ab 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2023 eine Stelle für eine\_n Assistenten\_in., Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit €3.626,60 brutto (14x jährlich) .

#### Wer sind wir:

Wir sind ein junges und dynamisches, internationales Team, dessen Forschung durch Kooperationen mit führenden Gruppen aus USA (Cornell University), UK (Oxford University), Spanien (IMDEA, ICIQ), Russland (MSU) und Deutschland (Universität Münster, INM Saarbrücken) stark international vernetzt ist.

Wir beschäftigen uns mit der Synthese und Charakterisierung von neuartigen Funktionsmaterialien, wie z.B. 1D/2D Nanokohlenstoffe und Hybridmaterialien, mesostrukturierte anorganische Nanostrukturen und „high-performance polymers“. Wir verwenden die neuesten Methoden um die Kinetik von (photo)katalytischen Reaktionen, Diffusionslimitierungen in Poren und die Dynamik von Ladungs- und Energietransferprozessen an Oberflächen und Grenzflächen zu messen und die Anwendung der Materialien in den Bereichen Energie, Umwelt und Medizin (photocatalysis, photovoltaics, biosensors) zu evaluieren.

Die TU Wien bietet ein exzellentes Forschungsumfeld mit hochmodernen Mess- und Analysezentren (Röntgenzentrum, USTEM, Analytical Instrumentation Center, Computational Materials Science etc.) sowie vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung.

#### Aufnahmebedingungen:

Ein abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Chemie oder Chemieingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland ist erforderlich.

Ein eigenständiges Forschungsprofil mit herausragender Publikationstätigkeit in Anorganischer Chemie oder Materialchemie/Physik, bevorzugt in den Bereichen Materialsynthese (z.B. Nanomaterialien, MOFs, Perovskite), Grundlagenuntersuchungen (z.B. Spektroskopie, Computersimulationen) oder angewandter Forschung (z.B. „artificial photosynthesis“, Photonik/Optoelectronik, Katalyse), wird erwartet.

Erfahrung mit der Einreichung von Projektanträgen, Betreuung von Studierenden und in der Lehre (z.B. Laborübungen, Chemievorlesungen) ist wünschenswert.

#### Sonstige Kenntnisse/Anforderungen:

Sehr gute Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich) sind erforderlich. Sofern Deutschkenntnisse nicht ohnehin vorliegen, wird zudem die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache für den Unterricht in Bachelorstudien und die Mitarbeit in universitären Gremien vorausgesetzt.

Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an [dominik.eder@tuwien.ac.at](mailto:dominik.eder@tuwien.ac.at) Bewerbungsunterlagen sollen in einem File vorgelegt werden und folgende Dokumente beinhalten:

- Lebenslauf
- Ein Anschreiben, in dem Sie Ihre Motivation darlegen, ein Teil unserer Gruppe zu werden.
- Eine kurze Projektbeschreibung (5 Seiten), in dem Sie Ihre bisherigen Forschungsleistungen zusammenfassen und Ihre zukünftigen Forschungspläne in unserem Bereich ausführen.
- Abstrakt / Zusammenfassung der Dissertation
- Zeugnisse für Master- / Diplom- und Dokortitel
- 2 Empfehlungsschreiben

Bewerbungsfrist: bis 14.04.2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an [birgit.hahn@tuwien.ac.at](mailto:birgit.hahn@tuwien.ac.at)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

## **64.4. Fakultät für Informatik**

64.4.1 Eine Stelle für eine\_n Assistenten\_in am Institut für Informationssysteme, Arbeitsbereich Distributed Systems, voraussichtlich ab 15. März 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden  
(Wiederholung der Ausschreibung vom 11. Jänner 2017)

Gegebenenfalls besteht über Projektaktivitäten die Möglichkeit, das Stundenausmaß der Beschäftigung auf max. 40 Wochenstunden zu erhöhen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Verteilte Systeme, Cloud Computing, Internet of Things.
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Bewerbungsfrist: bis 8. März 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an [veronika.korn@tuwien.ac.at](mailto:veronika.korn@tuwien.ac.at)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

64.4.2 Am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme ist folgende Position zu besetzen:

Organisationsassistent\_in

(Vollzeit) KZ 188/01-05/2017

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (idealerweise Matura)
- Buchhaltungskennntnisse (SAP erwünscht)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Einschlägige Berufserfahrung im Office Management
- Genauigkeit, Verlässlichkeit und hohe Serviceorientierung
- Hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- Kommunikationskompetenz und „hands on“-Mentalität

Ihre Aufgaben:

- Administration des Lehr- und Forschungsbetriebes des Institutes
- Selbständige und eigenverantwortliche Verwaltungstätigkeiten
- Redaktionelle Tätigkeit und Übernahme von PR-Agenden (Erstellen druckfertiger Manuskripte und Poster, etc.)
- Veranstaltungsorganisation (Wissenschaftliche Konferenzen, Summer Schools, Serviceveranstaltungen, etc.)
- Organisation und Administration von Forschungsprojekten
- Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache
- Termin- und Reisemanagement

Das Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme bietet:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Anspruchsvolles und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. EUR 1.956,00. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 08.03.2017 per Mail an

[tu-jobs@tuwien.ac.at](mailto:tu-jobs@tuwien.ac.at). Bitte geben Sie im Betreff unbedingt **Position & Kennzahl** an!

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

**64.5. Fakultät für Bauingenieurwesen**

Eine Stelle für eine\_n Studienassistent\_in am Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement, 234-1, Forschungsbereiche Baubetrieb und Bauwirtschaft mit einem Beschäftigungsausmaß von 7 Wochenstunden ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 342,30 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums, kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

4 Monate, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Inskribierter Studiengang Bauingenieurwesen mit baubetrieblicher Vertiefung, Interesse an Bauwirtschaft und Baubetrieb, Teamfähigkeit und engagierte Mitarbeit im Lehrbetrieb

Bewerbungsfrist: bis 8. März 2017

Bewerbungen schriftlich oder per mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU-Wien, Hauptgebäude, Karlsplatz 13, E234-1, 1040 Wien Mailadresse für Bewerbungen: [office234-1@tuwien.ac.at](mailto:office234-1@tuwien.ac.at)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

## **64.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung**

64.6.1 Eine Stelle für eine\_n Assistent\_in am Institut für Architektur und Entwerfen, Fachbereich/Arbeitsbereich Gebäudelehre und Entwerfen ist voraussichtlich ab 17. 4. 2017 bis voraussichtlich 8/2018, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

- Umfassendes Wissen über Gegenwarts-Architektur, ihre Strategien/Konzepte und Lehrmethoden
- Lehr- oder Vortragserfahrung, sowie Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern (Symposien, Vorträge, Work Shops, etc.)
- Erfahrung als Autor\_in/ Editor\_in von wissenschaftlichen Publikationen
- Fortgeschrittene Computer Kenntnisse (alle Adobe Programme: Illustrator, Photoshop, InDesign, Acrobat); MS Office, AutoCAD, Sketch Up oder ähnliche 3D Programme
- Perfekte Deutsch- sowie sehr gute Englisch Kenntnisse werden vorausgesetzt
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Internationale Erfahrungen im Bereich Architektur (Studium, Lehre, Projektarbeit) sind von Vorteil

Bewerbungsfrist: bis 8. 3. 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an [ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at](mailto:ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

64.6.2 Eine Stelle für eine\_n Assistent\_in am Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen, Fachbereich Städtebau ist voraussichtlich ab 9. 3. 2017 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.365,50 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges

Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

- Berufspraxis im Bereich Städtebau oder Architektur von Vorteil
- Interesse an forschungsgeleiteter Lehre im Bereich Stadtentwicklung und Städtebau, mit eigenen thematischen Schwerpunkten
- Teamfähigkeit
- organisatorische Erfahrung im universitären Bereich
- Fremdsprachenkenntnisse erwünscht

Bewerbungsfrist: bis 8. 3. 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an [ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at](mailto:ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

64.6.3 Eine Stelle für einen Senior Lecturer (Ersatzkraft) am Institut für Architektur und Entwerfen, Fachbereich Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen ist voraussichtlich ab 6. 4. 2017 bis 31. 1. 2019, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.731,00 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

- tiefes Wissen im Architekturentwurf
- Lehr- und Vortragserfahrung
- Gute organisatorische Fähigkeiten
- Sehr gute Sprachkenntnisse – Englisch / Deutsch
- Nachgewiesene Erfahrungen im Bereich des nachhaltigen Bauen
- Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: bis 8. 3. 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an [ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at](mailto:ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

64.6.4 Eine Stelle für eine\_n Studienassistent\_in am Dekanat für Architektur und Raumplanung mit einem Beschäftigungsausmaß von 16 Wochenstunden ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 782,40 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung:

bis 30. April 2018, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Mitwirkung bei den täglichen Agenden des Betriebs am Dekanat. Umfangreiche EDV-Kenntnisse in der Adobe-Programmpalette (InDesign, Illustrator, Photoshop) und MS Office - Schwerpunkt auf Excel z.B. statistische Auswertung von umfangreichen Datensätzen (Pivot-Tabelle), Verarbeitung der Daten zur visuellen Darstellung (Diagramme). Statistisches Denken ist erforderlich.

Unabdingbar ist die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen und sich immer wieder neuen Situationen anzupassen; gute Umgangsformen, sicheres Auftreten sowie klare und verständliche sowohl mündliche als auch schriftliche Ausdruckweise (sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift).

Erwartet werden Lernbereitschaft, Lernfähigkeit und überdurchschnittliche Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit, genaues Arbeiten und die Bereitschaft zur flexiblen Einteilung der Arbeitszeiten.

Bewerbungsfrist: bis 8. März 2017

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: TU Wien, Dekanat A + R, E 401/1, Karlsplatz 13, 1040 Wien - Andrea Wölfer

Mailadresse für Bewerbungen: [woelfer@tuwien.ac.at](mailto:woelfer@tuwien.ac.at)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

#### **64.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften**

Am Institut für Mechanik und Mechatronik der Technischen Universität Wien ist am Fachbereich Mechanik fester Körper voraussichtlich ab 1. April 2017 eine Assistentenstelle (teilbeschäftigt – 25 Wochenstunden) mit einer Dauer von 4 Jahren zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 21.09.2016)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.706,90 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Mechanik, Maschinenbau, Mechatronik oder Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Erforderliche Kenntnisse:

- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Mechanik fester Körper; im Speziellen auf den Gebieten: Kontinuumsmechanik fester Körper, nichtlineare inelastische Strukturmechanik und Stabilitätstheorie.
- Nachgewiesene Fähigkeiten in der methodenorientierten computergestützten Simulation auf obigen Gebieten.
- Gute didaktische Fähigkeiten (Lehre in Deutsch; entsprechende Deutschkenntnisse sind erforderlich).

Aufgabengebiet: Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die Mitwirkung bei der Einwerbung und Durchführung von Forschungsprojekten in den Forschungsgebieten der Arbeitsgruppe Mechanik fester Körper,
- die Mitwirkung in der Lehre, sowie die eigenständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen,
- und die Mitwirkung an der Administration des Forschungs- und Lehrbetriebs.

Das Qualifizierungsziel der ausgeschriebenen Stelle ist die Promotion.

Wir bieten Ihnen:

Eine Qualifizierungschance in der Wissenschaft (Promotion) in einem engagierten Team in einem internationalen Arbeitsumfeld. Einstiegsgehalt nach Kollektivvertrag. Bei Drittmittelinwerbung ist eine Aufzählung möglich.

Bewerbungsfrist: bis 08.03.2017

Bewerbungen (inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an [rene.fuchs@tuwien.ac.at](mailto:rene.fuchs@tuwien.ac.at).

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

---

\* [Druck\\_PosterNeu\\_ChristianDopplerPreis2017.pdf](#)

\* [Mastercurricula\\_BI\\_2013\\_05.12.16.pdf](#)

\* [MasterstudiumBI\\_geringfuegigeAenderung.pdf](#)

\* [UebergangsbestimmunggemeinsamesStudienprogramm\\_Sofia.pdf](#)

---

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

E-Mail: [mitteilungsblatt@tuwien.ac.at](mailto:mitteilungsblatt@tuwien.ac.at)

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr